

Aufruf zum Tag gegen Gewalt an Frauen



YPJ Kämpferinnen in Kobanê

Stoppt Gewalt an Frauen, weltweit! Solidarität mit Kobanê!

Wir die Koordinatorinnen der Weltfrauen in Europe rufen alle Frauen dazu auf an den Demonstrationen und Kundgebungen am 25. November teilzunehmen.

Der 25. November ist der Internationale Tag gegen jegliche Gewalt an Frauen. Dieser Tag wurde 1981 von lateinamerikanischen und karibischen Frauen, die für die Rechte der Frauen kämpfen, ins Leben gerufen, um an den Mut der Mirabal Schwestern der Dominikanischen Republik zu erinnern. Diese drei Schwestern, die drei Schmetterlinge, wurden vergewaltigt und umgebracht weil sie gegen die Trujillo Diktatur kämpften. Sie symbolisieren den Widerstand gegen Diktatur und Gewalt.



Gegen alle Formen der Gewalt an Frauen

Am 25. November greifen wir die vielfältigen Formen der Gewalt gegen Frauen an, in Europa und auch weltweit. Überall sehen wir die zunehmende Gewalt an Frauen und Mädchen. Wir protestieren gegen Frauenhandel, gegen die Polizeigewalt und Vergewaltigungen in Gefängnissen, gegen häusliche Gewalt und soziale Ungleichheit; gegen die Gewalt in Form von wirtschaftlicher Not, gegen Gewalterscheinungen wie Sexismus und Pornografie.

In Europa erhält der Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen durch den harten Sparkurs der Regierungen neue Bedeutung. Frauen organisieren sich gegen jegliche körperliche Gewalt an Frauen aber auch gegen politische Gewalt, mangelnde Bildungsmöglichkeiten, Armut und gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen und soziale Kürzungen. Frauen kämpfen gegen Ausbeutung und Unterdrückung und für eine Zukunft für die Jugend.

Der Tag gegen Gewalt an Frauen ist einer der gemeinsamen Kampftage, der auf der Weltfrauenkonferenz 2011 in Venezuela beschlossen wurde: *„Am 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, bekämpfen wir alle Formen der Gewalt gegen Frauen. Besonders klagen wir Gewalt als Folge imperialistischer Aggressionen und Kriege gegen die Völker an, in denen die Frauen zu Opfern und Kriegstrophäen werden.“*

Solidarität mit dem Kampf in Kobanê gegen die Gewalt und Unterdrückung durch die IS

Wir möchten die Aufmerksamkeit besonders auf die Gewalt an Frauen in Kriegen wie der Ukraine, Syrien, Irak, Palästina und Rojava lenken.

Rojava/ West Kurdistan repräsentiert den fortschrittlichen Kampf für Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung. Rojava ist ein Beispiel für den Kampf für Frauenrechte und für die Befreiung der Frauen; es steht für Gleichberechtigung. Hier wurde erfolgreich eine demokratische Selbstverwaltung aufgebaut, in der Frauen und Männer stets gemeinsam regieren. Rojava lehnt sich gegen Imperialisten auf und kämpft gegen Despoten und Tyrannen. Die faschistische IS versucht Kobanê zu erobern, sie morden, verschleppen und vergewaltigen Frauen. Aber die kurdischen Kämpfer und Kämpferinnen sind die stärkste Kraft gegen die IS und Frauen spielen eine führende Rolle im Befreiungskampf und im Widerstand. Der Mut und die Opfer der YPJ KämpferInnen verdient die Unterstützung der ganzen Welt. Wir unterstützen den Kampf der Bevölkerung in Rojava für eine menschliche Existenz und wir werden aktiv die Solidarität mit dem kurdischen Volk organisieren.

Lang lebe der Kampf des kurdischen Volkes für nationale und soziale Befreiung!

Frauen der Welt erklimmen die höchsten Berge!

Wir rufen die Frauen der Welt auf zum Dach der Welt nach Nepal zu kommen. Dort haben die Frauen eine wichtige Rolle in der Geschichte des Kampfs des Volkes gespielt. Frauen stehen in den ersten Reihen der Volksbewegung und des Widerstands zum Aufbau einer besseren Gesellschaft.

Kommt und macht mit bei der zweiten Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen vom 13.-18. März 2016 in Katmandu, Nepal in Asien und leistet einen Beitrag, um gegen die Wurzeln der Unterdrückung und das System zu kämpfen, welches uns ausbeutet und unterjocht.

Schließen wir uns zusammen, organisieren wir uns und verbinden uns mit allen Bewegungen für Befreiung und gehen einen großen Schritt vorwärts zur Befreiung der Frau.

Frauen der Welt vereinigt euch!
Sprengt die Ketten der Ausbeutung und Unterdrückung!
Vorwärts mit dem Kampf für die Befreiung der Frauen!

Im Namen der Europäischen Koordinatorinnen

Halinka Augustin

9 November 2014

Europäische Koordinatorinnen für die Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen:

Monika Gärtner-Engel

Halinka Augustin

Angelica Urrutia

Maria Hagberg